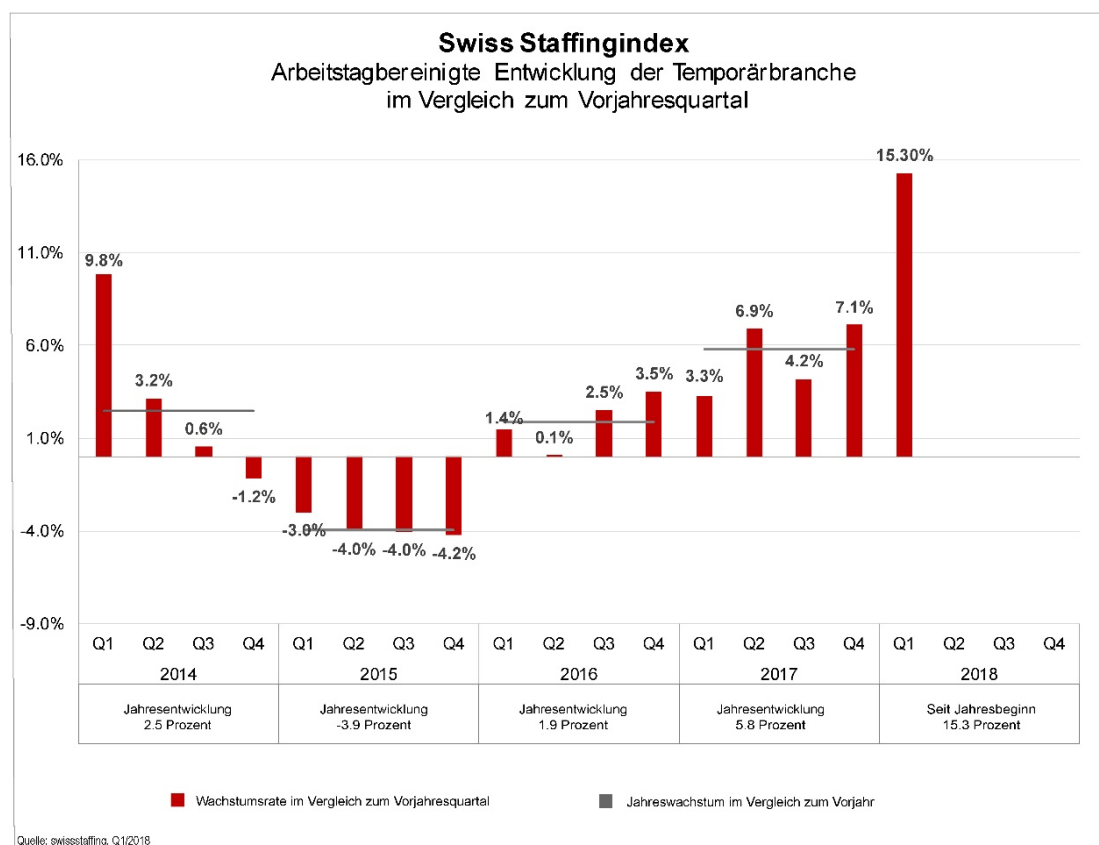


Schwacher Franken und gute Konjunktur beflügeln Temporärbranche

Die konjunkturelle Belebung macht sich auf dem Schweizer Arbeitsmarkt bemerkbar. Dank einer guten Auftragslage und einem stabilen Konsum stellen Unternehmen aller Branchen neue Mitarbeitende ein. Dies macht sich im ersten Quartal bei den privaten Personaldienstleistern in einer anziehenden Auftragslage bemerkbar. Um 15,3 Prozent stieg die Zahl der geleisteten Einsatzstunden im Vergleich zum Vorjahr – die Währung, in der die Temporärbranche rechnet. Damit ist das Branchenwachstum in der Geschichte des Swiss Staffingindex erstmals zweistellig.



Personaldienstleister unterstützen Wirtschaft bei der Rekrutierung

Der Aufschwung in der Temporärbranche wird durch eine zunehmende Nachfrage aus der Industrie getragen. Die weltweit anziehende Konjunktur sorgt für eine wachsende Nachfrage nach Investitionsgütern wie Maschinen und Produktionsanlagen. Der schwächelnde Franken macht die Schweizer MEM-Unternehmen wettbewerbsfähiger. Zur Bewältigung der zusätzlichen Aufträge müssen häufig rasch Arbeitskräfte rekrutiert werden. Die circa 5'000 Personalberatenden, die schweizweit für

Temporärunternehmen arbeiten, sind eine bedeutende, personelle Ressource, um Arbeitnehmende und Arbeitgeber zusammenzubringen und einen Beitrag zur Ausschöpfung des Inländerpotenzials zu leisten.

Personaldienstleistung: Spiegel des Arbeitsmarkts

Der Wachstumspfad der Temporärbranche zeigt, wie eng das Geschäft der Personaldienstleister mit der Konjunktur verknüpft ist. Da die Personaldienstleister bei Neueinstellungen an vorderster Front mitwirken, spiegeln sich allgemeine Arbeitsmarktentwicklungen um ein Vielfaches im Geschäftsgang der Personalverleiher wieder. Aufgrund des starken Konkurrenzdrucks am Markt schlägt sich der aktuelle Aufschwung nicht in steigenden Gewinnmargen nieder. Eine neue Studie von swissstaffing zeigt: Zwei Drittel der Personaldienstleister beurteilen die aktuelle Wettbewerbsintensität als stark oder sehr stark.

→ Weitere Informationen:

Auf der Folgeseite finden Sie die Eckdaten des Index und die Entwicklung der zugrundeliegenden Indexwerte. Weitere Statistiken finden Sie über [diesen Link](#).

Marius Osterfeld, Ökonom

Tel: 044 388 95 40 / 079 930 45 25, marius.osterfeld@swissstaffing.ch

Blandina Werren, Leiterin Kommunikation

Tel: 044 388 95 35, blandina.werren@swissstaffing.ch

www.swissstaffing.ch

www.die-temporaerarbeit.ch

Die Eckdaten des Swiss Staffingindex	
Berücksichtigte Temporärunternehmen	200 Unternehmen
Erfasste Einsatzstunden pro Jahr	66 Millionen
Marktabdeckung	40 Prozent
Periodizität der Veröffentlichung	quartalsweise
Datenerhebung	monatlich
Nächster provisorischer Erscheinungstermin	26. Juli 2018

Quelle: swissstaffing, Q1/2018

Die Index-Entwicklung des Swiss Staffingindex in der Übersicht, Basis: Q1 2012

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Q1	100	104.1	114.3	110.9	112.4	116.1	133.9
Q2	136.3	144.3	148.9	143.0	143.1	153.0	
Q3	153.8	159.9	160.9	154.4	158.3	165.0	
Q4	138.2	147.5	145.7	139.6	144.5	154.7	

Quelle: swissstaffing, Q1/2018

swissstaffing ist das Kompetenz- und Servicezentrum der Schweizer Personaldienstleister. Als Arbeitgeberverband vertritt swissstaffing die Anliegen seiner 385 Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. swissstaffing ist Sozialpartner des GAV Personalverleih, dem Vertragswerk mit den meisten unterstellten Arbeitnehmenden in der Schweiz.

Studien zu Temporärarbeitenden und Personaldienstleistern in der Schweiz

Im Auftrag von swissstaffing führt das Marktforschungsinstitut gfs-Zürich regelmässig Befragungen durch. Zu den aktuellen Studien gelangen Sie über [diesen Link](#).